

Aus dem Gemeinderat

Im Vorfeld der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause tagte der Verwaltungsausschuss am 22.07.2013. Der Ausschuss stimmte einstimmig der Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr zu. Die anschließende Sitzung des Gemeinderates hatte folgende Beratungspunkte zum Gegenstand:

Betreutes Wohnen für Senioren

Bereits in der Vergangenheit gab es Überlegungen, durch die Schaffung einer Wohnanlage für Senioren mit Betreuungsangebot dem demographischen Wandel und der älter werdenden Gesellschaft Rechnung zu tragen. Zuletzt hat sich in der Klausurtagung des Gemeinderates im Jahr 2011 die Firma FWD aus Dossenheim vorgestellt. In der Zwischenzeit wurden mehrere mögliche geeignete Flächen zur Realisierung eines solchen Projekts besichtigt. Als ideal für eine solche Anlage hat sich das Areal beim katholischen Pfarrheim in der Ortsmitte von Immendingen erwiesen. Die Firma FWD hat zwischenzeitlich erste Planungsentwürfe erstellt und mit der katholischen Kirchengemeinde erste Gespräche geführt. Herr Bylow von der FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH aus Dossenheim stellte dem Gemeinderat den erarbeiteten Entwurf einer Wohnanlage für Senioren auf dem kommunalen Freigelände beim katholischen Pfarrheim vor und erläuterte die geplante Konzeption für das betreute Wohnen. Das Projekt fand im Gemeinderat allgemeine Zustimmung. Als nächster Schritt werden nun im Herbst eine Bedarfsumfrage sowie eine Informationsveranstaltung für die interessierte Bürgerschaft folgen. Wenn diese Schritte die Realisierbarkeit und den Bedarf bestätigen, so könnte gemäß dem Zeitplan der Firma FWD im Frühjahr 2014 mit dem Bau begonnen werden. Eine Fertigstellung wäre dann bis Sommer/Herbst 2015 möglich. An der Projektentwicklung sollen neben der Gemeinde auch die interessierte Bürgerschaft und örtliche Betreuungsträger beteiligt werden. Die vorgelegten Planungsentwürfe sowie der Entwurf der Bedarfsumfrage fand die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

Neufassung der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr in Immendingen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag einstimmig vertagt, um zunächst das Votum des Ortschaftsrates Zimmern bezüglich der mit der vorgeschlagenen Satzungsänderung einhergehenden Umbenennung der Abteilung Immendingen/Zimmern einzuholen.

Budgetberichte per 01.07.2013

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat die von den Budgetverantwortlichen turnusmäßig abzugebenden Budgetberichte. Alle Budgets können voraussichtlich eingehalten werden.

Stellungnahme der Gemeinde Immendingen zur Regionalplanfortschreibung „Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen“

Der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg hat die Gemeinde Immendingen über die geplante Fortschreibung des Regionalplans bezüglich Windkraft mit Stand 15.03.2013 informiert. Die Gemeinde wurde aufgefordert, zum vorgelegten Fortschreibungsentwurf

Stellung zu beziehen. Die in der Fortschreibung vorgeschlagenen Konzentrationszonen sind kleiner als diejenigen, welche von der Planungsgemeinschaft GVV Immendingen-Geisingen und Bad Dürnheim im Vorentwurf der Teilflächennutzungsplanaufstellung vom Dezember 2012 zur weiteren Untersuchung vorgeschlagen wurden. Die Planung des Regionalverbandes fand auch die Zustimmung des Ortschaftsrates der betroffenen Ortschaft Ippingen. Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, den im Fortschreibungsentwurf des Regionalplans „Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen“ vorgeschlagenen Konzentrationszonen auf dem Gebiet der Gemeinde Immendingen zuzustimmen und keine Bedenken oder Anregungen gegenüber dem Regionalverband vorzubringen.

Bebauungsplan „Am Freizeitzentrum“

Entwurfsfeststellung und Auslegungsbeschluss

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Entwurfsvorschlag für den Bebauungsplan „Am Freizeitzentrum“, bestehend aus zeichnerischem Teil, Begründung sowie den planungsrechtlichen Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften, zu und fasste Beschluss über die öffentliche Auslegung. Diese findet in der Zeit vom 05.08.2013 bis einschließlich 13.09.2013 im Bürgerservice der Gemeinde Immendingen zu den üblichen Öffnungszeiten statt. Die öffentliche Bekanntmachung hierzu wurde in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes bereits veröffentlicht.

Gehwegsanierungs- und Gehwegneubauarbeiten in Zimmern

Der Gemeinderat hat im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung beschlossen, den Neubau eines noch fehlenden Stückes Gehweg (zwischen der Brücke über den Amtenhausener Bach und der Einmündung der Innerortsstraße „Am Freizeitzentrum“) im Zuge der seitens des Regierungspräsidiums Freiburg geplanten Erneuerung der Straßendecke zwischen der Abfahrt der B311 nach Hintschingen und dem Kreisverkehr (bei LIDL) mit ausschreiben zu lassen. Ebenso wurde die Komplettisanierung des südlich der B 311 gelegenen Gehweges mit ausgeschrieben. Weiter soll der gepflasterte Fußweg von der Bushaltestelle in die Hakenackerstraße saniert werden. Zwischenzeitlich hat das RP der Gemeinde das Submissionsergebnis der öffentlichen Ausschreibung mitgeteilt und bittet um Mitteilung, ob die ausgeschriebenene Maßnahmen ausgeführt werden sollen. Für die Gesamtmaßnahme, bestehend aus den drei Bausteinen werden insgesamt ca. € 33.000,00 brutto veranschlagt. Die Erneuerung von 4 Schachtdeckeln, für welche die Gemeinde zuständig ist, schlägt mit weiteren ca. € 2.000,00 brutto zu Buche. Bei Vergabe dieser Bauleistungen wird das im Haushaltsplan für die Straßenunterhaltung festgelegte Budget überschritten. Zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben können Mittel aus der Aufstockung des Sanierungsverfahrens IGM verwendet werden, so dass die Finanzierung gesichert ist.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Vergabe der genannten Bauleistungen im Zuge der Deckensanierung der B311 zwischen Abfahrt der B311 nach Hintschingen und dem Kreisverkehr (bei LIDL) zum Angebotspreis von € 35.000,00 an die Fa. Kirchhoff, Villingen-Schwenningen, zu.

Unterstützung der Resolution des Kreistages zum Erhalt der Musikhochschule Trossingen

Aus aktuellem Anlass wurde die Tagesordnung um diesen Tagesordnungspunkt ergänzt. Der Kreistag des Landkreises Tuttlingen hat in seiner Sitzung am 18.07.2013 den Resolutionstext der Fraktion der Freien Wähler im Kreistag Tuttlingen verabschiedet. Der Kreistag wendet sich mit dieser Resolution an die Landesregierung, um für den Erhalt der Musikhochschule Trossingen als vollwertige Musikhochschule und gegen die Schließung oder Schwächung der Hochschule zu kämpfen. Anlass für die Resolution war die Pressemitteilung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 17.07.2013 über die Eckpunkte zur Weiterentwicklung der Musikhochschulen. Die Umsetzung der Eckpunkte zur Weiterentwicklung der Musikhochschulen hat weitreichende Auswirkungen auf die Hochschule Trossingen und somit für die gesamte Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, weshalb auch die IHK eine entsprechende Resolution gegen die Pläne verabschiedet hat. Auf Vorschlag der Verwaltung hat sich der Gemeinderat der Resolution des Kreistages angeschlossen, um den Kampf für den Erhalt der für die Region wichtigen Musikhochschule zu unterstützen.

Bauanträge

Weiter wurden in der Sitzung sieben Bauanträge behandelt. Zwei der eingereichten Baugesuche waren lediglich zur Kenntnisnahme, da diese den Bestimmungen der jeweiligen Bebauungspläne entsprochen haben. Bei den weiteren fünf Bauanträgen wurde das erforderliche gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.